

- wartungsfreier Akkumulator 12V/1Ah
- Meldung umschaltbar nach Ort 1 oder 2 (z. B. Betrieb – Wohnung)
- einstellbare Verzögerung für Meldung und Weiterschaltung
- integrierte Netzspannungsüberwachung

Insbesondere in Verbindung mit einem RAM-Klimacomputer zur netzunabhängigen Alarmmeldung über eine Hupe o. Ä.

Beschreibung

Das Gerät ermöglicht es, die Sammelstörmeldung einer Anlage netzunabhängig an zwei Orte zu melden. Der Ausgang "Alarm 1" ist für den Anschluss einer in der Anlage installierten 12V-Hupe vorgesehen. "Alarm 2" kann benutzt werden, um Störungen außerhalb der Arbeitszeiten, beispielsweise über ein Telefonwählgerät, in die Wohnung zu melden. Die Umschaltung nach "Ort 2" kann manuell (Schalter) oder auch automatisch (Schaltuhr oder entsprechender Computerausgang) erfolgen. Darüber hinaus ist vorgesehen, die Meldung automatisch an den jeweils anderen Ort weiterzuschalten, wenn sie nicht nach einer angemessenen Zeit quittiert oder deren Ursache behoben wird. Nach Alarmweiterschaltung bleibt der ursprüngliche Ausgang des Gerätes weiterhin aktiviert.

In Verbindung mit dem Klimacomputer empfiehlt es sich, Störmeldungen am Computer zu quittieren, damit Computer und Alarmgerät sofort wieder bereit sind, Folgestörungen zu melden. In Einsatzfällen, in welchen die Störungen nicht einzeln quittiert werden können, kann die Meldung über einen am Alarmgerät anschließbaren Taster gelöscht werden. In diesem Fall ist das Gerät erst nach Beheben der Störung in der Lage, eine neue Störmeldung zu erkennen. Die integrierte Netzüberwachung löst bei Netzausfall aber in jedem Fall eine neue Meldung aus.

Die eingebauten Akkumulatoren speisen die Hupe und übernehmen bei Netzausfall auch die Versorgung der internen Elektronik. Sie werden bei anliegender Netzspannung selbsttätig wieder nachgeladen.

Einstellung

Der Wippschalter an der Gerätefront schaltet die Akkumulatorspannung ab und dient vor allem dazu, während der Lagerung und des Transports ein Entladen der Akkus zu verhindern. Die Nachladung der Akkus ist bei anliegender Netzspannung immer in Betrieb!

An den Schiebeschaltern S2 und S3 im Innern des Alarmgerätes kann die Verzögerung der Alarmmeldung und Weiterschaltung geändert sowie die Weiterschaltung ggf. abgeschaltet werden. Um die Einstellung ändern zu können, müssen die 4 äußeren Schrauben an der Frontplatte gelöst und der Einschub aus dem Gehäuse gezogen werden.

Achtung! Vor Öffnen des Gerätes die Netzeinspeisung abschalten!

Alarmmeldung		Weiterschaltung			
S2.1	S2.2	S3.1	S3.2	S3.3	S3.4
+0,5min	+1min	+2min	+4min	+8min	aus – ein

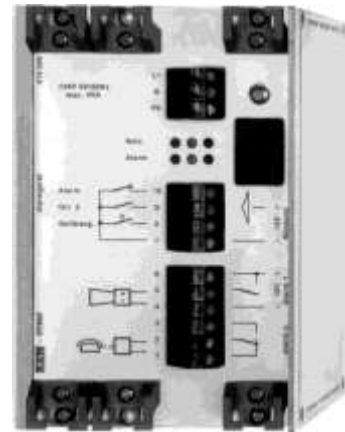
Die Werkseinstellung ist in Fettschrift angegeben, wobei die Einstellung der Weiterschaltung nur von Belang ist, wenn beide Alarmausgänge des Gerätes beschaltet sind:

- Verzögerung der Alarmmeldung = 0,5 Minuten,
- Weiterschaltung = eingeschaltet,
- Verzögerung der Weiterschaltung = 2 + 8 = 10 Minuten.

LED-Anzeige

Bei ausgeschaltetem Alarmgerät sind alle Leuchtdioden dunkel. Wenn das Gerät über den Wippschalter eingeschaltet ist, zeigen die LEDs getrennt den Zustand der Netzüberwachung und des Störmeldeingangs an:

Netz	● ● ●	grün	keine Störmeldung
		rot	Störmeldung
Alarm	● ● ●	rot + gelb	Störmeldung quittiert



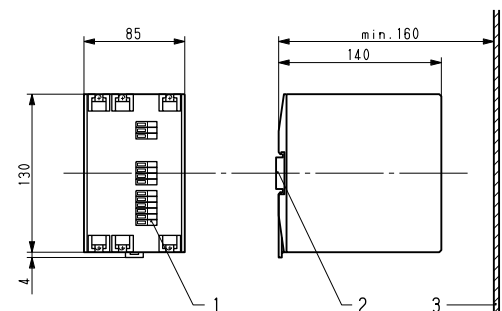
Ausschreibungstext

RAM-Alarmgerät Typ 615.000.
Elektron. Gerät zur netzunabhängigen Alarmmeldung über Hupe u. Ä. Integrierte Netzüberwachung, Möglichkeit zur Alarm-Weiterschaltung und Quittierung.
Aluminiumgehäuse 130x85x140mm für Tragschienenmontage, Schutzart IP 40.
Akkumulator 12V/1Ah, Netzanschluss 230V~.

Technische Daten

Netzanschluss	230V±10%, 50/60Hz, ca. 3VA
Umgebungstemperatur	0...40°C
Schutzart	IP 40
Gewicht	ca. 1,7kg
Akkumulator	2 Bleiakkus 6V/1Ah
Einstellbereiche	
- Alarmmeldung	0...1,5min Verzögerung
- Weiterschaltung	aus – ein, 0...14min Verzögerung
Netzüberwachung	
- Ansprechschwelle	140...100V~
- Rückschalthysterese	ca. 20V~
Kontakteingänge	
- Kontaktbelastung	12V/5mA
Spannungsausgang	
- Akku-Spannung	ca. 12V~, kurzschlussfest
- Belastung	max. 0,5A
Kontaktausgang	
- Schaltleistung	potentialfreier Umschalter max. 60V/2A

Maßbild



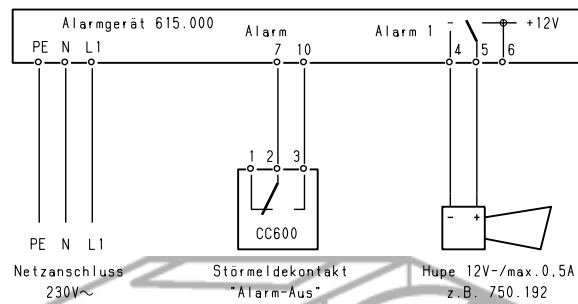
- 1 Anschlussklemmen
- 2 35mm-Tragschiene nach EN 50 022
- 3 Schranktür

Grundsicherung (Abb. 1)

Die integrierte Netzüberwachung wertet die zwischen den Klemmen N – L1 anliegende Spannung aus.

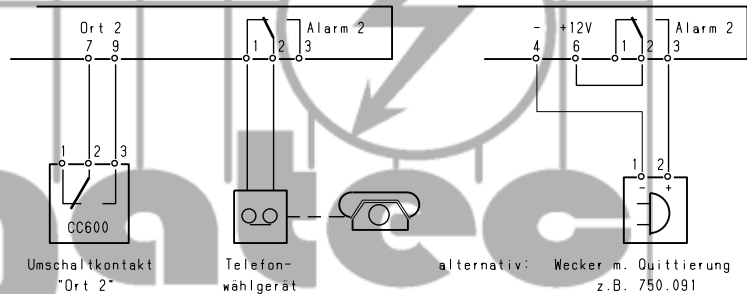
Der Störmeldekontakt muss bei Vorliegen einer Störung öffnen!

Aufgrund dieses Ruhestromprinzips löst ein schlechter Kontakt oder ein Leitungsbruch auch eine Alarmmeldung aus. Um auch einen eventuellen Ausfall des Computers zu melden, wird beim RAM-Klimacomputer CC600 üblicherweise der Alarm aktiv ausgeschaltet („Alarm-Aus“).

**Erweiterungsmöglichkeiten****Umschaltung der Meldung (Abb. 2)**

Bei geschlossenem Umschaltkontakt "Ort 2" werden Störmeldungen über den Ausgang "Alarm 2" gemeldet, bei geöffnetem über Ausgang "Alarm 1".

Wenn "Weiterschaltung" eingestellt ist, wird nach der gewählten Verzögerungszeit jeweils der andere Alarmausgang zusätzlich aktiviert (vgl. "Einstellung").

**Anschluss eines Quittertasters (Abb. 3)**

Durch kurzes Drücken des Tasters wird die akustische Meldung gelöscht (Alarmausgänge 1 und 2 in Ruhestellung).

Das Gerät ist nach Beheben der Störung automatisch wieder bereit, neu auftretende Störungen zu melden.

